

Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (*Diptera, Sciaridae*).

Teil V. - Die Sciaridae des Naturkundemuseums Erfurt, des Museums der Natur Gotha und des Zoologischen Instituts der Universität Rostock.

FRANK MENZEL, Eberswalde

1. Einleitung

In diesem Beitrag werden die Trauermücken des Naturkundemuseums Erfurt, des Museums der Natur Gotha und des Zoologischen Instituts der Universität Rostock vorgestellt. Die Einrichtungen besitzen Dipterenansammlungen von regionaler Bedeutung. Während die Trauermücken Thüringens durch Materialaufsammlungen von BELLSTEDT, HARTMANN, WEIPERT und MENZEL bereits gut erforscht sind, liegen aus Mecklenburg-Vorpommern bislang nur wenige Fundmeldungen vor. Die Revisionsergebnisse stellen somit eine wichtige Ergänzung zur Sciaridenfauna der ostdeutschen Bundesländer dar (MENZEL et al. 1990; MENZEL & MOHRIG 1991).

In der Kollektion des Zoologischen Instituts der Universität Rostock konnten die Typen von *Neosciara lignea* LENGERSDORF, 1941 und *Lycoria (Neosciara) cunicularius* LENGERSDORF, 1943 nicht aufgefunden werden. Sie wurden dort vermutet, weil LENGERSDORF als locus typicus den Botanischen Garten von Rostock und die Rostocker Heide angibt (LENGERSDORF 1941 und 1943). Weitere Nachforschungen in der Sammlung LENGERSDORF ergaben, daß die Typen am Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig (Bonn) vorhanden sind.

2. Ergebnisse der Typenuntersuchung

***Plastosciara (Plastosciara) latiforceps* (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1936)**

... Konowia, **15** (1-2): 111-112; Taf. 1, Fig. 12; *Neosciara* ...

Locus typicus: Krim (Ukraine).

Syntypen: 1 ♂, ex Coll. BUKOWSKI, Expl.-Nr. 531, 21.5.1931, 500-1000 m Höhe, Buchenwald, leg. BUKOWSKI; 1 ♂, ex Coll. LENGERSDORF, Mai 1931, leg. BUKOWSKI.

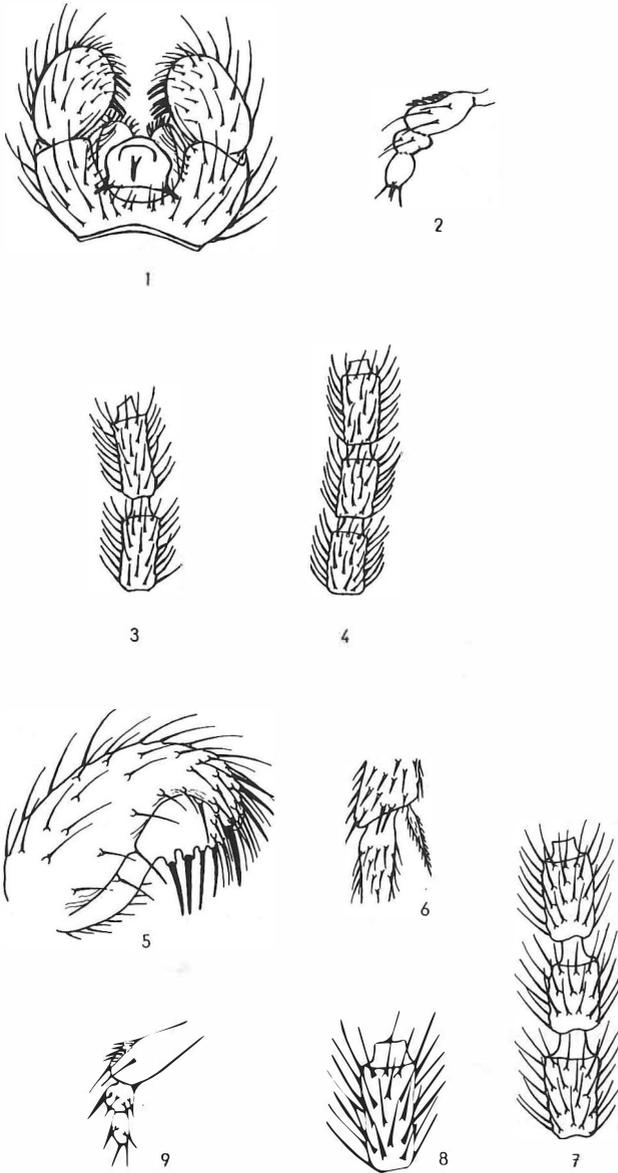
Typenverbleib: Je 1 ♂ befindet sich in den Sammlungen des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg [früher Leningrad] und des Zoologischen Instituts und Museums ALEXANDER KOENIG, Bonn. Ein weiteres ♂ mit dem Sammeldatum "August 1931" ist verschollen.

= *Neosciara lignea* LENGERSDORF, 1941 -Mitt. Ent. Ges. Halle, **18**: 3-4; 2 Textfig.

Locus typicus: Rostocker Heide [nördlich von Rostock] (Deutschland).

Lectotypus: 1 ♂, 3.9.1938, leg. DERKSEN.

Paralectotypen: 5 ♂♂, gleicher Fundort, 3.9.1938 und 12.8.1938, Zuchtmaterial, aus dem Rotbuchenstumpf eines Kahlschlags, leg. DERKSEN.



Plastosciara (Plastosciara) latiforceps (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1936) ♂: Fig. 1, Hypopygium ventral; Fig. 2, Palpus; Fig. 3, Fühlergeißelglieder 3 bis 4; Fig. 4, Fühlergeißelglieder 3 bis 5.

Scatopsiara cunicularius (LENGERSDORF, 1934) ♂: Fig. 5, Stylus dorsal; Fig. 6, Tibienende der p₁; Fig. 7, Fühlergeißelglieder 3 bis 5; Fig. 8, 4. Fühlergeißelglied; Fig. 9, Palpus.

Typenverbleib: Lectotypus und Paralectotypen in der Sammlung des Zoologischen Instituts und Museums ALEXANDER KOENIG, Bonn.

= *Decembrina prima* FREY, 1942 -Notul. Ent., 22: 35 ... teste TUOMIKOSKI, 1960...

Literatur: *Plastosciara (Decembrina) latiforceps* (BUKOWSKI & LENGERSDORF) - TUOMIKOSKI, 1960: 32-33; 36, Abb. 7 h-i; - MENZEL, MOHRIG & GROTH, 1990: 320.

Diskussion: Bei den beiden vorliegenden Typexemplaren von *N. latiforceps* BUKOWSKI & LENGERSDORF handelt es sich um Stücke der Gattung *Corynoptera* WINNERTZ. Während das eine σ aus der Kollektion BUKOWSKI [Expl.-Nr. 531] wegen zu starker Beschädigung nicht näher bestimmt werden konnte, gehört das andere aus der Bonner Sammlung zu *Corynoptera irmgardis* (LENGERSDORF). Demnach kann nur das dritte und fehlende Männchen die abgebildete Type sein. In der Hoffnung, daß das auf die Beschreibung passende Männchen noch gefunden wird, werden die vorliegenden Exemplare als Syntypen behandelt und die Art vorerst im Sinne von TUOMIKOSKI (1960) gedeutet. Die Typenserie von *N. lignea* LENGERSDORF ist mit dem Etikett "Rostock" und den exakten Funddaten versehen. Die $\sigma\sigma$ sind alle identisch und stimmen mit den TUOMIKOSKISCHEN Vorstellungen über *N. latiforceps* BUKOWSKI & LENGERSDORF gut überein. Obwohl TUOMIKOSKI 1 σ aus dem Typenmaterial gesehen hat, stellt er *N. lignea* wegen der stark abweichenden Länge des 4. Fühlergeißelgliedes nur unter Vorbehalt hierher. Ich habe mehrere $\sigma\sigma$ aus Mitteleuropa und verschiedenen Republiken der früheren UdSSR untersucht. Danach variiert der Index des 4. Geißelgliedes zwischen 2,2 und 3,2 (Fig. 3-4). Auch die Stylusform und die Stellung der 4 gleichartigen Dorne ist recht verschieden ausgeprägt. So sind die Styli mitunter breiter und die 2 Dornenpaare stehen der Stylusbasis genähert (vergleiche Fig. 1). Nach der Revision des Typenmaterials ist zumindest eine Identität mit *Decembrina prima* FREY, worauf sich die Beschreibung und die Abbildungen von TUOMIKOSKI (1960) stützen, nachgewiesen. Ob auch das einzige weibliche Typexemplar von *N. lignea* mit dem Funddatum 3.9.1938 dazugehört, ist unsicher.

***Scatopsciara cunicularius* (LENGERSDORF, 1943) comb. nov.**

[Mitt. Ent. Ges. Halle, 20: 3 - 4; 5, Fig. 1; *Lycoria (Neosciara)*]

Locus typicus: Rostock, Gewächshaus im Botanischen Garten (BRD).

Lectotypus: 1 σ , aus Thallen von *Marchantia polymorpha*, 5.1.1935, leg. BUHR.

Typenverbleib: Lectotypus in der Sammlung des Zoologischen Instituts und Museums ALEXANDER KOENIG, Bonn.

Beschreibung: σ . Augenbrücke schmal, 1 bis 2-reihig. Fühlergeißelglieder zur Spitze verkürzt; 3. bis 5. Fühlergeißelglied 1,8 bis 2,5 mal so lang wie breit; Geißelglieder lang abstehend, spärlich und auffallend borstig behaart. Palpen 3-gliedrig, kurz; 2. und 3. Glied kaum länger als breit und zusammen nicht länger als das Grundglied; Grundglied mit 1 bis 2 Borsten und flachem Sensillenfeld; Sensillen fein. Thorax braun; Coxen und Beine gleichfarbig und gebräunt. Mesonotum kurz und dunkel behaart, laterale und skutellare Borsten weniger länger. Flügel leicht getrübt; m-Gabel kurz und recht breit geöffnet; Anallappen schwach entwickelt; m-Stiel länger als die m-Gabel, hintere Adern deutlich und wie die Flügelmembran ohne Makrotrichenbesatz; y sehr kurz, x = 2,5 bis 3 y, x nur distal und y vollständig beborstet; cu-Stiel kurz; r₁ kurz, = 1/2 r und weit vor der m-Gabel in c mündend; c = 1/2 w. Halteren angedunkelt. Tibienende der p₁ mit 2 bis 3 eng stehenden Borsten; Tibienenden der p₂ und p₃ mit relativ kurzen Spornen, einer leicht verkürzt. Klauen ungezähnt. Basis des Hypopygiums geschlossen; ventrale Valveninnenseite kurz und spärlich behaart; Styli kurz, gebogen und apikal gerundet, auf der Dorsalseite in der Spitzenhälfte ausgerandet, ohne Spitzenzahn, mit

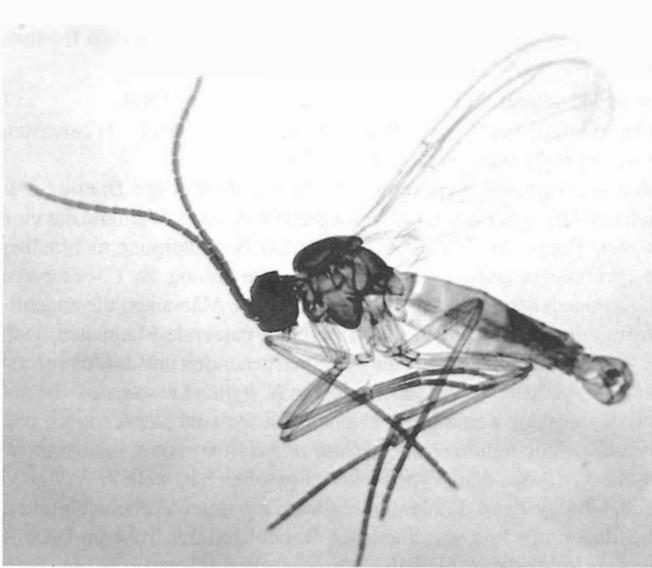


Abb. 1: *Plastosciara*
(*Plastosciara*) *latiforceps*
(BUKOWSKI &
LENGERSDORF, 1936)

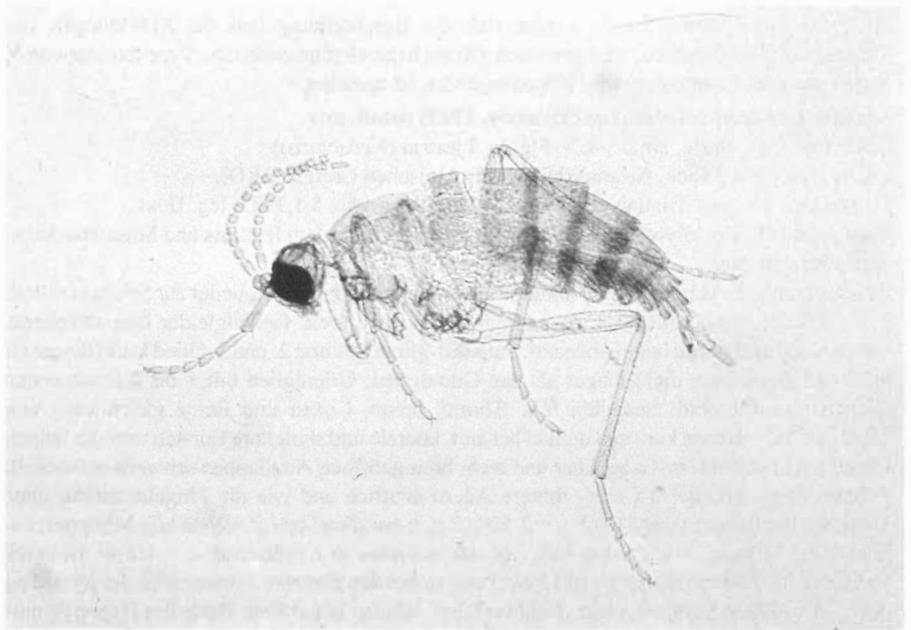


Abb. 2: *Epidapus atomarius* (DEGEER, 1778) ♀

zwei groben Dornen innen vor der Stylusmitte, darüber einige kräftige und fast gleichlange Borsten, etwas subapikal mit einem wenig kürzeren und groben Dorn in borstiger Behaarung, darüber drei schwächere, etwas nach oben inserierende Dorne. Genitalplatte etwas breiter als hoch. Aedeagus schlank und mäßig lang. Größe: 2,2 mm.

Diskussion: Die Art wird in die Gattung *Scatopsiara* gestellt. Für diese Zuordnung sprechen die schmal-reihige Vordertibienbedornung, die relativ kurzen Tibiensporne und die mit 2 Borsten besetzten Palpengrundglieder. Sie steht den Arten um *Scatopsiara curvilinea* (LENGERSDORF, 1934) nahe. Die im gleichen Präparat enthaltenen 2 ♀♀ aus dem Typenmaterial gehören zur *B. amoena*-Gruppe und sind wahrscheinlich zu *Bradysia paupera* TUOMIKOSKI zu stellen. Das Funddatum weicht in der Originalbeschreibung [1934] von der Präparatbeschriftung [5.1.1935] ab. Der Fehler liegt wahrscheinlich darin, daß der Jahreswechsel von Dezember 1934 zum Januar 1935 nicht berücksichtigt wurde oder die Tiere erst 1935 zur Präparation gelangten. Daß es sich um die echten Typen handelt, ist durch die Art der Beschriftung einwandfrei belegt. Danach hatte Lengersdorf seine ursprüngliche Determination "*N. modesta* STAEG." durch die Neubeschreibung korrigiert, was am Determinationsetikett und durch seine einleitenden Vergleiche in der Originalbeschreibung ersichtlich wird.

3. Die Sammlung des Naturkundemuseums Erfurt und des Museums der Natur Gotha

Das Museum der Natur in Gotha besitzt zahlreiche entomologische Sammlungen, die die Insektenfauna Thüringens zum Gegenstand haben.

Darunter ist auch die zur Zeit noch als Leihgabe des Naturkundemuseums Erfurt aufbewahrte Thüringer Dipterenammlung, welche von OTTO RAPP in den 30er Jahren unter Mithilfe des Gothaer Dipterologen ERNST GUNDERMANN im Erfurter Museum zusammengestellt wurde. Nur wenige Entomologen wirkten auf dem Gebiet der Dipterologie. Sie waren entwedernur sammelnd tätig oder bearbeiteten als Spezialisten bestimmte Dipterenfamilien. Von den 13 Entomologen, die BELLSTEDT (1989) erwähnt, stellten lediglich GUNDERMANN (1919), JÄNNER (1937) und RAPP (1942) Verzeichnisse zur Dipterenfauna Thüringens auf. Im Gothaer Museum befinden sich mit den Sammlungen von GUSTAV JÄNNER (1862-1941) und ADOLF FRANK (1849-1921) nur 2 ältere Kollektionen, die in einem kleinen Umfang auch thüringische Trauermücken beinhalten. Beide sind Bestandteil einer Sammlung Thüringer Dipteren des Naturkundemuseums Erfurt, die gegenwärtig 66 Kästen umfaßt. Etwa die Hälfte des FRANKSchen Nachlasses wird seit 1968 im Museum der Natur Gotha aufbewahrt und durfte nach der Determination in die Thüringen-Hauptsammlung eingereiht werden. Der andere Teil ging an das Phyletische Museum Jena zurück. Aus den Sammlungen JÄNNER und FRANK wurden 20 ♂♂ und 7 ♀♀ sicher determiniert. Weitere 19 ♀♀ und 1 ♂ konnten in der Liste entweder wegen des schlechten Erhaltungszustandes oder der gegenwärtig schlechten Determinationsmöglichkeiten für die ♀♀ nicht berücksichtigt werden. Während die Sammlung FRANK auf Betreiben von OTTO RAPP in den 30er Jahren durch FRANZ LENGERSDORF bearbeitet wurde, trugen die Exemplare der Kollektion JÄNNER nur Determinationsetiketten des Sammlers. Außer den bislang unbeachtet gebliebenen älteren Sammlungen, deren Revisionsergebnisse hier veröffentlicht werden, befinden sich noch 62 Belegexemplare in 35 Arten am Gothaer Museum, die aus Materialaufsammlungen von R. BELLSTEDT (Gotha) und M. HARTMANN (Erfurt) stammen. Diese wurden mit ihren exakten Funddaten bereits in der Sciaridenfauna der ehemaligen DDR (MENZEL, MOHRIG & GROTH 1990) sowie einem Beitrag zur Fauna des NSG "Apfelstädter Ried" (MENZEL & MOHRIG 1991) publiziert. Sie sollen hiernur in einer Artenliste wiedergegeben werden.

Trichosia coarctata (WINNERTZ, 1867); *Trichosia caudata* (WALKER, 1848); *Trichosia elegans* (WINNERTZ, 1867); *Trichosia hirtipennis* (ZETTERSTEDT, 1838); *Trichosia scotica* (EDWARDS, 1925); *Trichosia trochanterata* (ZETTERSTEDT, 1851); *Phytosciara flavipes* (MEIGEN, 1804); *Plastosciara brachialis* (WINNERTZ, 1867); *Plastosciara brachyptera* (KIEFFER, 1903); *Plastosciara falcifera* (LENGERSDORF, 1933); *Plastosciara globula* (FREEMAN, 1983); *Plastosciara nobilis* (WINNERTZ, 1867); *Plastosciara uliginosa* (LENGERSDORF, 1929); *Scatopsiara ventrospina* MOHRIG & MAMAEV, 1983; *Scatopsiara vitripennis* (MEIGEN, 1818); *Scatopsiara vivida* (WINNERTZ, 1867); *Ctenosciara hyalipennis* (MEIGEN, 1804); *Lengersdorfia detriticola* (KRATOCHVIL, 1936); *Lengersdorfia trichellata* (LENGERSDORF, 1942); *Schwenckfeldina carbonaria* (MEIGEN, 1830); *Zygoneura sciarina* MEIGEN, 1830; *Lycoriella conspicua* (WINNERTZ, 1867); *Lycoriella ficorum* (FREY, 1948); *Lycoriella solani* (WINNERTZ, 1871); *Lycoriella venosa* (STAEGER, 1840); *Bradysia forficulata* (BEZZI, 1914); *Bradysia nitidicollis* (MEIGEN, 1818); *Bradysia polonica* (LENGERSDORF, 1929); *Bradysia praecox* (MEIGEN, 1818); *Bradysia vernalis* (ZETTERSTEDT, 1851); *Corynoptera dubitata* TUOMIKOSKI, 1960; *Corynoptera forcipata* (WINNERTZ, 1867); *Corynoptera furcifera* MOHRIG & MAMAEV, 1987; *Corynoptera irmgardis* (LENGERSDORF, 1930); *Corynoptera subparvula* TUOMIKOSKI, 1960.

Somit enthält die Sciaridae-Sammlung des Naturkundemuseums Erfurt und des Museums der Natur in Gotha gegenwärtig 40 Arten in 11 Gattungen.

Revision der Sammlungen von Jänner und Frank

Sciara analis SCHINER, 1864

1 ♂ und 1 ♀ [in Kopula] aus der Sammlung JÄNNER, BRD: Tabarz, 23.7.1906, leg. JÄNNER.

Sciara flavimana ZETTERSTEDT, 1851

1 ♂ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Lycoria flavimana* (ZETTERSTEDT), BRD: Erfurt, Milchinsel am Dreienbrunnen, 28.6.1916, leg. FRANK.

Sciara thomae (LINNAEUS, 1767)

1 ♂ aus der Sammlung FRANK, determiniert von LENGERSDORF als *Lycoria thomae* (LINNAEUS), BRD: Erfurt, Milchinsel am Dreienbrunnen, 6.7.1914, leg. FRANK.

Trichosia (Trichosia) caudata (WALKER, 1848)

1 ♂ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Lycoria longiventris* (ZETTERSTEDT), BRD: Erfurt, Milchinsel am Dreienbrunnen, 19.6.1914, leg. FRANK.

Ctenosciara hyalipennis (MEIGEN, 1804)

2 ♀ ♀ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Lycoria autumnalis* (WINNERTZ), BRD: Erfurt, Milchinsel am Dreienbrunnen, 4.8.1914 und 6.8.1914, leg. FRANK.

Schwenckfeldina carbonaria (MEIGEN, 1830)

4 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung JÄNNER, determiniert durch JÄNNER als *Sciara analis* EGGER:

- 1 ♂ und 1 ♀, BRD: Gotha, Park, 25.5.1909, leg. JÄNNER.

- 3 ♂♂, BRD: Galberg bei Gotha, 8.5.1914, leg. JÄNNER.

11 ♂♂ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara carbonaria* (MEIGEN):

- 1 ♂, BRD: Erfurt, Aktienkeller am Steiger, 26.08.1914, leg. FRANK.

- BRD: Erfurt, Milchinsel am Dreienbrunnen, 2 ♂♂ am 15.8.1914, 1 ♂ am 22.8.1914, 1 ♂ am 31.8.1914, 1 ♂ am 17.8.1916 und 4 ♂♂ am 28.8.1916, leg. FRANK.

- 1 ♂, BRD: Erfurt, Kuhweide am Steiger, 29.8.1916, leg. FRANK.

Bradysia bicolor (MEIGEN, 1818)

1 ♀ aus der Sammlung JÄNNER, determiniert durch JÄNNER als *Sciara rufiventris* MACQUART, BRD: Boxberg bei Gotha, 7.6.1909, leg. JÄNNER.

1 ♀ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara bicolor* (MEIGEN), BRD: Erfurt, 1. Schneise am Steiger, 24.5.1914, leg. FRANK.

Bradysia fimbriicauda TUOMIKOSKI, 1960

1 ♂ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara nervosa* (MEIGEN), BRD: Erfurt, nähere Umgebung, 20.6.1914, leg. FRANK.

Zygoneura sciarina MEIGEN, 1830

1 ♀ aus der Sammlung FRANK, determiniert durch LENGERSDORF als *Zygoneura sciarina* (MEIGEN), BRD: Erfurt, Milchinsel am Dreienbrunnen, 21.10.1916, leg. FRANK.

4. Die Sammlung der Universität Rostock

Über die Dipterenammlung des Zoologischen Instituts der Universität Rostock ist [früher WILHELM-PIECK-Universität] bislang wenig bekannt. Sie umfaßt zur Zeit 42 Kästen unbekannter Herkunft. Die Trauermücken sind dabei stark unterrepräsentiert. Lediglich ein Kasten enthielt etwa 100 Exemplare aus dieser Familie. Leider sind die Stücke sehr schlecht bezettelt. Sammler und Determinator fehlen gänzlich. Auch die Fundorte sind nur schwer zu deuten (MENZEL et al. 1990). Mit der freundlichen Unterstützung von Herrn GOSSELCK (Universität Rostock) war es möglich, zahlreiche alte Fundortbezeichnungen und -abkürzungen zu lokalisieren. Ihm gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank.

Die nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die Fundorte, die bei der Bearbeitung des Materials auftraten. Sie bezeichnen Orte oder Fluren in der unmittelbaren Umgebung von Rostock und in Mecklenburg.

Liste der Fundortabkürzungen

Althof	= Althof [westlich von Rostock vor Bad Doberan]
Barnst. T.	= Barnstorf [westlich von Rostock angrenzender Stadtpark]
Brod.	= Broderstorf [östlich von Rostock]
Bst.	= Biestow [südwestlich von Rostock]
Heide	= Rostocker Heide [nordöstlich von Rostock]
Hütt.	= Hütten [westlich von Rostock, hinter Parkentin]
Mönkw. = Mkw.	= Mönkweden [westlich von Rostock]
Oberhag.	= Oberhagen [bei Rövershagen nordöstlich von Rostock]
Petrith.	= PetriThor [= eines der 7 Rostocker Stadttore, Nähe Warnow, 1960 abgerissen]
Schönberg	= Schönberg [westlich von Grevesmühlen]
Schulhf.	= Schulhof [Rostocker Stadtgebiet]
Schweink.	= Schwein(s)kuhl [kleines Waldgebiet nördlich von Rostock, heute teilweise Gelände des Rostocker Überseehafens]
W.	= Seebad Warnemünde [nördlich von Rostock]

Die Abkürzungen Corlput., H.Sch., Sch.See, Schlm., Schwpf. und Zim. = Zimm. konnten nicht gedeutet werden.

Bei der Sammlungsrevision konnten 29 ♂♂ und 20 ♀♀ berücksichtigt werden. Der schlechte Zustand der Kollektion und der ungenügende Erforschungsstand bei den ♀♀ ließ keine Bearbeitung des gesamten Materials zu. Gegenwärtig beinhaltet die Rostocker Sammlung 15 Arten in 8 Gattungen.

Revision der Sammlung

Sciara humeralis ZETTERSTEDT, 1851

1 ♂, determiniert als *Sciara bicolor* MEIGEN, BRD: Sch. See, 22.8.1898; 1 ♂, determiniert als *Sciara ruficauda* MEIGEN, BRD: Schweink., 13.6.1858.

Trichosia (Trichosia) acrotricha TUOMIKOSKI, 1960

1 ♂, determiniert als *Sciara longiventris* ZETTERSTEDT, BRD: Bernst. T., 18.6.1856.

Trichosia (Trichosia) caudata (WALKER, 1848)

6 ♂♂ und 1 ♀, determiniert als *Sciara longiventris* ZETTERSTEDT: 2 ♂♂ und 1 ♀, BRD: Bst., 16.5.; 1 ♂, BRD: Bst., 1.10.; 1 ♂, BRD: Oberhag., 30.6.1898; 2 ♂♂, BRD: Mönkw., 10.5. und 14.8.1862.

Trichosia (Leptosciarella) elegans (WINNERTZ, 1867)

1 ♂, determiniert als *Sciara longipes* MEIGEN, BRD: Althof, 4.9.

Phytosciara flavipes (MEIGEN, 1804)

5 ♂♂ und 8 ♀♀, determiniert als *Sciara flavipes* MEIGEN:

2 ♂♂ und 3 ♀♀, BRD: Schwpf., 17.9.1900; 1 ♂ und 2 ♀♀, BRD: Heide, 1.8.; 1 ♂ und 1 ♀, BRD: Bst., 4.11.; 1 ♀, BRD: Bst., 11.2.; 1 ♂, BRD: Oberhag., 3.8.1891; 1 ♀, BRD: Corlput., 14.8.

Ein weiteres ♀ ohne Funddaten trägt ein handgeschriebenes Etikett mit der Aufschrift "*Sciara* n. sp., gehört wohl zur Gruppe von *trivittata* STAEG."

***Scatopsiara vitripennis* (MEIGEN, 1818)**

2 ♂♂, determiniert als *Sciara hyalipennis* MEIGEN, BRD: Oberhagen, 7.7.1897 und 9.7.1897; 1 ♂ und 1 ♀, determiniert als *Sciara quinquelineata* MACQUART, BRD: Oberhag., 13.10.1895, in Kopula gefangen; 1 ♂, determiniert als *Sciara aprilina* MEIGEN, BRD: Sandgrube, 24.6.

***Scatopsiara vivida* (WINNERTZ, 1867)**

1 ♂, determiniert als *Sciara nigripes* MEIGEN, BRD: Brod., 10.8.

***Zygoneura sciarina* MEIGEN, 1830**

1 ♀, determiniert als *Zygoneura sciarina*, BRD: Schulhf., Oktober.

***Lycoriella (Lycoriella) fucorum* (FREY, 1948)**

1 ♂, determiniert als *Sciara pusilla* MEIGEN, BRD: 10.7.

***Lycoriella (Lycoriella) solani* (WINNERTZ, 1871)**

1 ♂, determiniert als *Sciara longipes* MEIGEN, BRD: Schweink., 10.5.1857.

***Lycoriella (Lycoriella) vanderwieli* (SCHMITZ, 1920)**

1 ♂, determiniert als *Sciara silvatica* MEIGEN, BRD: Hütt., 12.10.

***Lycoriella (Hemineurina) praevenosa* MOHRIG & MENZEL, 1990**

2 ♂♂, determiniert als *Sciara pallipes* FABRICIUS, BRD: H. Sch., 6.7.

***Ctenosciara lutea* (MEIGEN, 1804)**

1 ♂, determiniert als *Sciara flavipes* MEIGEN, BRD: Schl., 2.6.; 1 ♂ und 7 ♀♀, determiniert als *Sciara lutea* MEIGEN: 1 ♂ und 3 ♀♀, BRD: Mkw., 23.5.; 1 ♀, BRD: Mkw., 20.5.; 3 ♀♀, BRD: Althof, 29.5.

***Bradysia longicubitalis* (LENGERSDORF, 1924)**

1 ♂, determiniert als *Sciara bicolor* MEIGEN, BRD: Schönberg.

***Bradysia insignis* (WINNERTZ, 1867)**

1 ♂ und 1 ♀, determiniert als *Sciara morio* FABRICIUS, BRD: Zimm., 20.6.1901.

Zusammenfassung

Die Sammlungen paläarktischer Sciariden des Naturkundemuseums Erfurt, des Museums der Natur Gotha und des Zoologischen Instituts der Universität Rostock wurden revidiert. Zusammen enthalten sie 47 Arten in 11 Gattungen. Die Typen von *Neosciara lignea* LENGERSDORF, 1941 [= *Plastosciara latiforceps* (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1936); Typenmaterial in der Sammlung des Zoologischen Instituts und Museums ALEXANDER KOENIG, Bonn] und *Lycoria (Neosciara) cunicularis* LENGERSDORF, 1943 befinden sich nicht in Rostock. Interessante Funddaten für die deutsche Fauna werden mitgeteilt.

Abstracts

The collections of Palaearctic Sciaridae of the Naturkundemuseum Erfurt, the Museum der Natur Gotha and the Zoologisches Institut der Universität Rostock have been revised. All together there are comprised 47 species of 11 genera. In Rostock are not housed the types of *Neosciara lignea* LENGERSDORF, 1941 [= *Plastosciara latiforceps* (BUKOWSKI et LENGERSDORF, 1936); type material in the collection of the Zoologisches Institut und Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn] and *Lycoria (Neosciara) cunicularis* LENGERSDORF, 1943. Interesting records for the German fauna are given.

Literatur

- BELLSTEDT, R. (1989): Notizen zur Historie der Dipterologie in Thüringen. - Mitt. Int. Ent. Verein Frankfurt a. M. - Frankfurt/Main **14** (4), S. 275-276.
- FREEMAN, P. (1983): Sciarid flies. Diptera, Sciaridae. - Handbk. Ident. Br. Insects. - London **9** (6), S. 1-68.
- LENGERSDORF, F. (1941): *Neosciara lignea* nov. spec. - Mitt. Ent. Ges. Halle. - Halle **18**, S. 3-4.
- (1943): Drei neue *Lycoria*-(*Neosciara*-)Arten. Diptera. - Mitt. Ent. Ges. Halle. - Halle **20**, S. 3-6.
- MENZEL, F. & MOHRIG, W. (1991): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt. Land. Teil VI - Diptera: Sciaridae. - Veröff. Naturkundemuseum Erfurt **10**, S. 27-45.
- MENZEL, F.; MOHRIG, W. & GROTH, I. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera - Sciaridae. - Beitr. Ent.-Berlin **40** (2), S. 301-400.
- TUOMIKOSKI, R. (1960): Zur Kenntnis der Sciariden (Dipt.) Finnlands. - Ann. Zool. Soc. "Vanamo". - Helsinki **21** (4), S. 1-164..

Anschrift des Verfassers: Frank Menzel, Deutsches Entomologisches Institut
Schicklerstraße 5, PF 100238
D-16202 Eberswalde-Finow

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Menzel Frank

Artikel/Article: [Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken \(Diptera, Sciariidae\). Teil V. - Die Sciaridae des Naturkundemuseums Erfurt, des Museums der Natur Gotha und des Zoologischen Instituts der Universität Rostock 147-154](#)